

Auf dem östlichen Teil des früheren Produktionsstandorts des Bremsenherstellers Knorr, unmittelbar am S-Bahnhof Marzahn gelegen, soll in den kommenden Jahren ein gemischtgenutztes Quartier mit Gewerbeeinheiten und Wohnungen entwickelt werden. Dabei entstehen über 1.000 Wohnungen, ca. 370 Studentenwohnungen und eine Kindertagesstätte. Der Grundstückseigentümer, der Berliner Projektentwickler Laborgh Investment GmbH, hat diesen Teil bereits schlüsselfertig an die landeseigene HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH veräußert. Gemäß einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und der HOWOGE werden 50 Prozent davon mietpreis- und belegungsgebunden sein.

Hinzu kommen auf dem gemischt genutzten Geländeteil etwa 27.700 m² Bruttogeschossfläche (BGF) für nicht störendes Gewerbe. Bestehende Baudenkmäler aus früheren Nutzungsphasen des Areals bleiben erhalten und werden im Quartier entsprechend gewürdigt. Zudem ist die weitgehend autofreie Erschließung des Quartiers vorgesehen.

Im Nordwesten des Areals wird zudem eine Gewerbehofstruktur mit einer BGF von ca. 69.000 m² speziell für Handwerks-, Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (inkl. Parken) entstehen. In diese Gewerbehöfe nach dem Vorbild der „Hamburger Meistermeile“ sollen auch die aktuellen Bestandsmieter auf dem Gelände umsiedeln.

Rein gewerblich genutztes Gebiet

Gwerbehöfe mit ca. 69.000 m² BGF



Gemischt genutztes Gebiet

- über 1.000 Wohneinheiten, davon 50 % förderfähig
- ca. 370 Studentenwohnungen
- KITA mit 100 Plätzen
- Nachbarschaftstreff
- ca. 27.700 m² nicht störendes Gewerbe

Entwurf von David Chipperfield Architects Gesellschaft von Architekten mbH mit Wirtz International Landscape Architects